

Datum: 16.10.2007

Nr.: 503



### Experten und Jugendliche diskutieren zum Thema Jugendpolitik heute

„Das Thema Jugendpolitik ist nicht nur ein nationales Thema, sondern auch eines, das stark in europäischen und darüber hinaus internationalen Zusammenhängen verankert ist.“ Dies sagte der Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ, Norbert Struck, anlässlich der heute in Berlin beginnenden Nationalen Konferenz Jugendpolitik.

Wenn Jugendpolitik als Querschnittsaufgabe aller Politikfelder wie der Wirtschafts-, der Familien- und der Wohnungsbaupolitik verstanden würde, müsse dieses mit konkreten Inhalten und praktischem Handeln gefüllt werden.

Die Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ will im Rahmen ihrer Nationalen Konferenz die Aufmerksamkeit auf Jugendpolitik als Querschnittspolitik richten, die alle Bereiche betrifft, die direkt oder indirekt die Lebenslagen von jungen Menschen beeinflussen. „Ziel ist dabei, im Sinne des Kinder- und Jugendhilfegesetzes, dass Jugendliche entsprechend ihrer individuellen Bedürfnisse und den unterschiedlichen Lebenslagen gefördert und unterstützt werden, damit sie sich zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten entfalten können“, sagte Struck. So solle beispielsweise der Stellenwert von Jugend in Politik und Gesellschaft in Relation zu demographischen Entwicklungen gesetzt werden.

In diesem Zusammenhang sollen auf der Nationalen Konferenz Jugendpolitik bis morgen u. a. Fragen nach dem Bedeutungsverlust der Jugend und den Möglichkeiten ihrer gesellschaftlichen Teilhabe behandelt werden. Expertinnen und Experten sowie politische Vertreterinnen und Vertreter werden dies auch mit den Jugendlichen selbst diskutieren.

Arbeitsgemeinschaft  
für Kinder- und  
Jugendhilfe – AGJ  
Mühlendamm 3  
10178 Berlin  
Tel. 0049 (0) 30 400 40-200  
Fax 0049 (0) 30 400 40-232  
E-Mail: [agj@agj.de](mailto:agj@agj.de)  
[www.agj.de](http://www.agj.de)

Die Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ ist der Zusammenschluss der bundeszentralen Jugendverbände, der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege, zentraler Fachorganisationen, der Obersten Jugendbehörden der Länder, der Bundesarbeitsgemeinschaft der Landesjugendämter und der Vereinigungen, die auf Bundesebene für den Bereich Personal und Qualifikation tätig sind.

Verantwortlich für den Inhalt:  
**Peter Klausch**  
Geschäftsführer

Pressekontakt: Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ, Presse- und Öffentlichkeitsreferat, Sabine Kummetat, Tel.: (030) 400 40 219

Die Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ wird aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans des Bundes gefördert.